

## Internationale Verschiebung von Kulturgütern – Diebstahl und Probleme bei der Rückführung

Karl-Heinz Kind (Interpol Lyon)

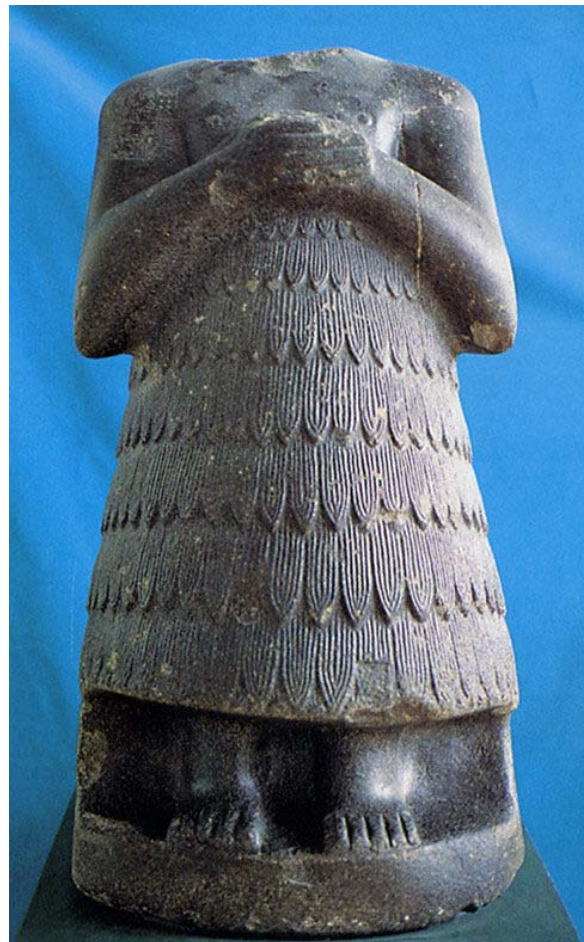
### Abstract

INTERPOL ist eine zwischenstaatliche Organisation mit 188 Mitgliedsländern, deren Hauptanliegen die Förderung der internationalen kriminalpolizeilichen Zusammenarbeit ist. Für die Bekämpfung des illegalen Handels mit Kulturgütern hat INTERPOL zahlreiche Instrumente entwickelt. Diese reichen vom Betrieb eines weltweiten, modernen, hocheffizienten und besonders geschützten Telekommunikationsnetzes über eine spezielle Kunstfahndungsdatei, die Veröffentlichung von Fahndungsaufrufen und -lakaten bis hin zur Organisation von Konferenzen, Arbeitsgruppen und Aus- und Fortbildungsmassnahmen. Einige dieser Werkzeuge sind auch öffentlich zugänglich. So hat INTERPOL im August 2009 einen Online-Zugriff auf die Kunstfahndungsdatei realisiert. Erfolgreiche Fahndung nach gestohlenem Kulturgut und dessen Identifizierung sind wesentliche Voraussetzungen für dessen Rückgabe an den Geschädigten, sei es nun ein privates Opfer, eine Institution oder der Staat. Allerdings handelt es sich bei diesem

Prozess nicht um einen Automatismus.

Probleme treten häufig in Fällen auf, in denen es keinen eindeutigen Tatortbefund gibt (z. B. Raubgrabungen).

Von besonderer Bedeutung ist für INTERPOL die enge Zusammenarbeit mit anderen internationalen Organisationen wie die UNESCO, der internationale Museumsrat und die Weltzollorganisation.




Statue aus schwarzem Diorit, darst. den sumerischen König Entemena, 76 cm hoch, c. 2 430 v. Chr.

Gestohlen aus Irak-Museum in Bagdad im April 2003, Sicherstellung durch US-Zollfahndung und Rückgabe an irakische Botschaft in New York im Juni 2006.

## Zum Vortragenden

Karl-Heinz Kind begann seine berufliche Karriere am Bundeskriminalamt in Wiesbaden, das für Deutschland die Funktion des Nationalen Zentralbüros für INTERPOL innehat. Dort war er im Bereich der Eigentumskriminalität eingesetzt und spezialisierte sich auf das Sachgebiet Kunstdiebstahl, dessen Leitung er im Jahre 1988 übernahm.




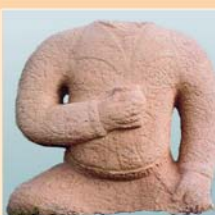


Von 1993 bis 1997 war er dem INTERPOL-Generalsekretariat in Lyon zugewiesen und im selben Arbeitsbereich tätig. Dort gestaltete er auch maßgeblich den Aufbau der INTERPOL-Datenbank für gestohlene Kunstwerke. Nach zwischenzeitlicher Rückkehr zum BKA in Wiesbaden arbeitet Herr Kind seit 2001 wieder im INTERPOL-Generalsekretariat in Lyon und fungiert dort derzeit als Koordinator der Einheit zur Bekämpfung des Kunstdiebstahls.



# LES ŒUVRES D'ART LES PLUS RECHERCHÉES

# THE MOST WANTED WORKS OF ART

# INTERPOL

 <p style="text-align: right;"><b>1</b></p> <p><b>OBJET / ITEM :</b> Tableau / Painting  <b>AUTEUR / ARTIST :</b> Pablo Picasso  <b>DATE DU VOL / DATE OF THEFT :</b> 18-20 mai 2010 / 19-20 May 2010  <b>B.C.N. / NCB :</b> PARIS  <b>N° de dossier / File No. :</b> 2010/23193  <b>LIEU DU VOL / PLACE OF THEFT :</b> Musée / Museum  <b>DIMENSIONS :</b> 64 x 53 cm</p>	 <p style="text-align: right;"><b>2</b></p> <p><b>OBJET / ITEM :</b> Statue  <b>AUTEUR / ARTIST :</b> Inconnu / Unknown  <b>DATE DU VOL / DATE OF THEFT :</b> 12-18 octobre 2010 / 12-18 October 2010  <b>B.C.N. / NCB :</b> STOCKHOLM  <b>N° de dossier / File No. :</b> 2010/47822  <b>LIEU DU VOL / PLACE OF THEFT :</b> Eglise / Church  <b>DIMENSIONS :</b> Hauteur / Height : 112 cm</p>	 <p style="text-align: right;"><b>3</b></p> <p><b>OBJET / ITEM :</b> Tableau / Painting  <b>AUTEUR / ARTIST :</b> Vincent van Gogh  <b>DATE DU VOL / DATE OF THEFT :</b> 21 août 2010 / 21 August 2010  <b>B.C.N. / NCB :</b> LE CAIRE / CAIRO  <b>N° de dossier / File No. :</b> 2010/38439  <b>LIEU DU VOL / PLACE OF THEFT :</b> Musée / Museum  <b>DIMENSIONS :</b> 64 x 53 cm</p>
 <p style="text-align: right;"><b>4</b></p> <p><b>OBJET / ITEM :</b> Statue  <b>AUTEUR / ARTIST :</b> Inconnu / Unknown  <b>DATE DU VOL / DATE OF THEFT :</b> 9 mai 2009 / 9 May 2009  <b>B.C.N. / NCB :</b> OULAN BATOR / ULANBATOR  <b>N° de dossier / File No. :</b> 2010/49586  <b>LIEU DU VOL / PLACE OF THEFT :</b> Site archéologique / Archaeological site  <b>DIMENSIONS :</b> 200 x 80 cm</p>	 <p style="text-align: right;"><b>5</b></p> <p><b>OBJET / ITEM :</b> Statue  <b>AUTEUR / ARTIST :</b> Inconnu / Unknown  <b>DATE DU VOL / DATE OF THEFT :</b> 30 avril - 20 mai 2010 / 30 April - 20 May 2010  <b>B.C.N. / NCB :</b> MADRID  <b>N° de dossier / File No. :</b> 2010/26110  <b>LIEU DU VOL / PLACE OF THEFT :</b> Eglise / Church  <b>DIMENSIONS :</b> 68 x 25 x 25 cm</p>	 <p style="text-align: right;"><b>6</b></p> <p><b>OBJET / ITEM :</b> Statue  <b>AUTEUR / ARTIST :</b> Salvador Dalí  <b>DATE DU VOL / DATE OF THEFT :</b> 18 août 2010 / 18 August 2010  <b>B.C.N. / NCB :</b> BRUXELLES / BRUSSELS  <b>N° de dossier / File No. :</b> 2010/39021  <b>LIEU DU VOL / PLACE OF THEFT :</b> Musée / Museum  <b>DIMENSIONS :</b> 18 x 42 x 18 cm</p>

OBJETS REPRÉSENTÉS DANS LA BASE DE DONNÉES D'INTERPOL - <http://www.interpol.int/Public/WorkOfArt/Default.asp>  
 OBJECTS FEATURED IN THE INTERPOL DATABASE - <http://www.interpol.int/Public/WorkOfArt/Default.asp>

**N°40 (b)**  
 December  
 Décembre 2010

- En cas de découverte ou de renseignements concernant ces affaires, prière d'aviser les services de police qui informeront leur B.C.N. INTERPOL.  
 - Should any of these items be discovered or any information concerning these cases become available, please inform the police who will contact their INTERPOL ICB.  
 Publié par INTERPOL - Published by INTERPOL - B.P. 60481 - 69641 LYON CEDEX 06 (FRANCE)  
[www.interpol.int](http://www.interpol.int) - email: [workofart@interpol.int](mailto:workofart@interpol.int)

INTERPOL-Fahndungsplakat  
 „Die meistgesuchten  
 Kunstwerke“, Ausgabe  
 Dezember 2010